

**Offenes Verfahren nach § 14 SektVO für die Vergabe von planungsbezogenen Dienstleistungen und Lieferleistungen**

Wärmeliefercontracting für die Versorgungsgebiete Ronneburger Straße und Braunichswalder Weg in Seelingstädt

**Fragekatalog im Rahmen der Angebotsbearbeitung**

	Frage	Antwort
1	<p>Wärmemischpreis</p> <p>Wir gehen davon aus, dass Bestandsanlagen und Bestandsnetze für einen Euro abgekauft werden können?</p>	<p>Der AG überträgt die Bestandsanlagen und -netze unentgeltlich an den Vertragspartner. Im Falle der ordentlichen oder außerordentlichen Kündigung bzw. Kündigung aus wichtigem Grund ist der Vertragspartner verpflichtet, diese unentgeltlich an den AG zurück zu übertragen.</p>
2	<p>Nachunternehmer</p> <p>Angabe zur Qualifikation der Nachunternehmer können zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht gemacht werden, da wir diese Leistungen erst nach Auftragserteilung vergeben. Wie kann das gelöst werden?</p>	<p>Die Qualifikation der Nachunternehmer ist Teil der Eignungsprüfung. Es ist nachzuweisen, dass Sie die jeweiligen Leistungen selbst oder mittels Eignungsleihe oder Nachunternehmer im Auftragsfall erbringen können. Beachten Sie bitte, dass Nachunternehmer bereits mit Angebotsabgabe sowohl im Bieterbogen als auch mit Formblatt „6_Bewerbungsbogen_Anlage 4_Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe“ benannt werden müssen. Die Nachunternehmer müssen mit Formblatt „7_Bewerbungsbogen_Anlage 5_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ erklären, dass sie im Auftragsfall zur Verfügung stehen.</p> <p>Insofern müssen Sie die betreffenden Leistungen für das Angebot anfragen, aber erst nach Zuschlag beauftragen. Ein Wechsel der Nachunternehmer nach Zuschlag bedarf der Zustimmung des Auftraggebers!</p>
3	<p>Bisherige Versorgung</p> <p>Werden die Versorgungsgebiete bisher eigenversorgt oder durch ein Wärmeversorgungsunternehmen gewerblich versorgt?</p>	<p>Die Objekte werden bisher eigenversorgt.</p>
4	<p>geforderte Referenzobjekte</p> <p>Gehen wir richtig davon aus, dass Dokumentationen und Referenzbescheinigungen zu Referenzprojekten auf Anforderung nachgereicht werden können?</p>	<p>Generell sind die Dokumentationen und Referenzbescheinigungen mit dem Angebot einzureichen. Fehlende Nachweise der Eignung können innerhalb der in den Vergabeunterlagen genannten Frist durch den AG nachgefordert und durch den Bieter nachgereicht werden (ausgenommen Nachweise gem. §§123 und 124 GWB sowie Erklärung ThürVgG). Sollten Eignungsunterlagen nicht rechtzeitig bis Angebotsabgabe beschafft werden können, ist ein Hinweis bei der Angebotsabgabe für die Prüfung durch den AG hilfreich. Auch hier ist jedoch zwingend bis zum vorgegebenen Termin die Nachreichung erforderlich!</p>
5	<p>Frist Angebotsabgabe</p> <p>Ist eine Verlängerung der Angebotsabgabe bis zum 09.05.2025 möglich?</p>	<p>Nein, eine Fristverlängerung ist nicht möglich, da der Vertragsbeginn zum 01.07.2025 terminiert ist und vorher noch Gremienentscheidungen zu treffen sind.</p>
<b>Stand: 09.04.2025</b>		